

Verben als Nomen gebrauchen (1)



1 Drücke die im Wortkasten angeführten Fähigkeiten mit Hilfe von Nominalisierungen aus.

Meine Lieblingstätigkeiten sind *aufmerksames Zuhören, das.....*

.....
.....
.....

aufmerksam
zuhören ✓ ::
Kunden beraten ::
mit den Händen
arbeiten ::
Verkaufsgespräche
führen ::
sorgfältig Waren
prüfen



2 a) Unterstreiche in den Sätzen (1–8) die Nominalisierungen.
b) Welches Kennzeichen (A–E) aus dem Kasten passt?
Ergänze bei jedem Satz den Buchstaben.

1 Bei Bewerbungen ist fehlerfreies Schreiben wichtig.

2 Sein rasches Reagieren hat mich beruhigt.

3 Das Lesen von Sachbüchern finde ich meist spannend.

4 Ich weiß genau, Sprechen kann man lernen!

5 Beim Nachdenken fällt mir die Lösung ein.

6 Natürlich macht mir Lernen auch Spaß.

7 Ich mag Ihr überzeugtes Handeln.

8 Zum Zuhören brauche ich Ruhe!

Nominalisierte
Nennformen sind immer
sächlich: Das Lesen, das
Arbeiten, das Einkaufen,
...



Vor der nominalisierten Nennform steht bzw. stehen:

- A** ein Artikel
- B** ein Artikel + ein Vorwort
- C** ein übereingestimmtes Adjektiv (Attribut)
- D** ein übereingestimmtes Adjektiv (Attribut) + ein Fürwort
- E** kein Kennzeichen, aber ein Artikel kann ergänzt werden



3 Verwende die Nennformen unten als Nomen. Bilde je einen Beispielsatz damit zu den Kennzeichen im Kasten in Übung 2. Schreibe ins Heft.



lachen, trainieren, arbeiten, fotografieren, telefonieren, kontrollieren, installieren

